

## Grundkurs Darstellendes Spiel

**Und wenn du den Eindruck hast, dass das Leben ein Theater ist, dann suche dir eine Rolle aus, die dir so richtig Spaß macht.**

*William Shakespeare*

Seit dem Schuljahr 2021/2022 wird am OSZ Luckenwalde Darstellendes Spiel als Grundkurs angeboten. Für die Teilnahme am GK sind weder Vorerfahrungen auf der Bühne noch ein ausgeprägtes Selbstbewusstsein oder eine tragende Stimme vonnöten. Wichtig ist die Bereitschaft, sich auf die Übungen und Spiele einzulassen und aktiv im Unterricht mitzuwirken. Für einige Schüler\*innen mag es eine besondere Herausforderung sein, vor einer Gruppe szenische Darbietungen zu improvisieren oder aufzuführen. Dieses Wagnis wird jedoch durch die Förderung der persönlichen Ausdrucksmöglichkeiten und der eigenen Persönlichkeit insgesamt belohnt. Für die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit kann es interessant sein, auch einmal eine dominante und fordernde Rolle zu spielen, wenn man ansonsten eher zurückhaltend ist. Insgesamt ergibt sich also die Möglichkeit im geschützten Rahmen andere Aspekte der eigenen Persönlichkeit zu entdecken und andere Verhaltensweisen auszuprobieren. Durch das szenische Spiel werden dabei insbesondere Spontanität und Kreativität gefördert.



In der Einführungsphase (11. Klasse) steht die Bildung eines Ensembles im Mittelpunkt. Es geht darum aus den Schüler\*innen eine Gruppe zu formen, die in der Lage ist, aufeinander abgestimmte Szenen und Stücke zu erarbeiten, zu spielen und auch zu besprechen. Die im Unterricht eingesetzten Methoden fördern dabei die Zusammenarbeit und den Zusammenhalt der Lerngruppe. In der Einführungsphase werden dazu verschiedene Theaterspiele und Übungen durchgeführt, die Spaß machen, die eine Reflexion der eigenen Biografie ermöglichen und das eigene Repertoire an Handlungsmöglichkeiten erweitern sollen.



Die Schüler\*innen lernen im weiteren Verlauf des Unterrichts unterschiedliche Theaterformen kennen und erweitern so ihren Theaterbegriff. Sie werden darin geschult, selber künstlerische Prozesse zu gestalten, sich darüber auszutauschen und diese zu bewerten. Auch dabei steht die ganzheitliche Förderung der Schüler\*innen im Mittelpunkt.